



ICC Germany-Magazin

Mediadaten 2025

Strategische Partnerschaft



Über das ICC Germany-Magazin

Zweimal jährlich erscheinendes ePaper

Zielgruppe: Praktiker:innen und Entscheidungsträger:innen in global tätigen Unternehmen, Politik, Kanzleien, Wirtschaftsverbände, Industrie- und Handelskammern

Reichweite ca. 10.000 Adressaten:

- Mitglieder von ICC Germany (Unternehmen, Banken, Verbände, Kanzleien, Industrie- und Handelskammern)
- Schwerpunkte: Rechtsabteilungen, Litigation, Compliance Außenhandel, Nachhaltigkeit und Finanzierung
- Ministerien, Bundesregierung und Bundestag

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben im Jahr, Mai und November



Themenschwerpunkte

Aktuelle Fokusthemen aus den Bereichen:

- Außenhandel/ -Handelsfinanzierung
- Lieferketten
- Digitalisierung
- Recht & Compliance
- Nachhaltigkeit/Klimaschutz
- internationale Streitbeilegung



MEINUNG: Außenwirtschafts- und Handelspolitik der Bundesregierung

Stefan Rouenhoff (MdB)

[Artikel lesen](#)



Deutsche Unternehmen im Wandel der Weltwirtschaft

Carolin Herweg (DIHK)

[Artikel lesen](#)



Standards für einen sicheren Umgang mit KI

Prof. Dr. Bartosz Makowicz
(Viadrina Universität)



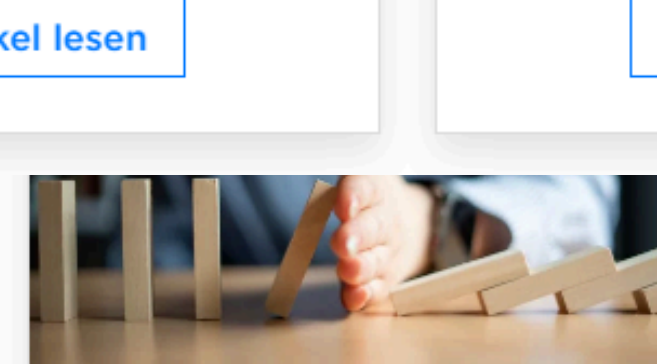
Wer haftet für Fehler der KI?

Dr. Boris Uphoff & Viola Walther
(McDermott Will & Emery)

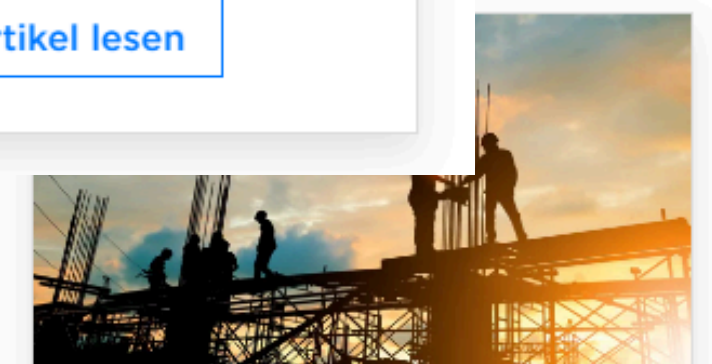


Inklusion in der Schiedsgerichtsbarkeit

Dr. Paul Hauser (Clifford
Chance)



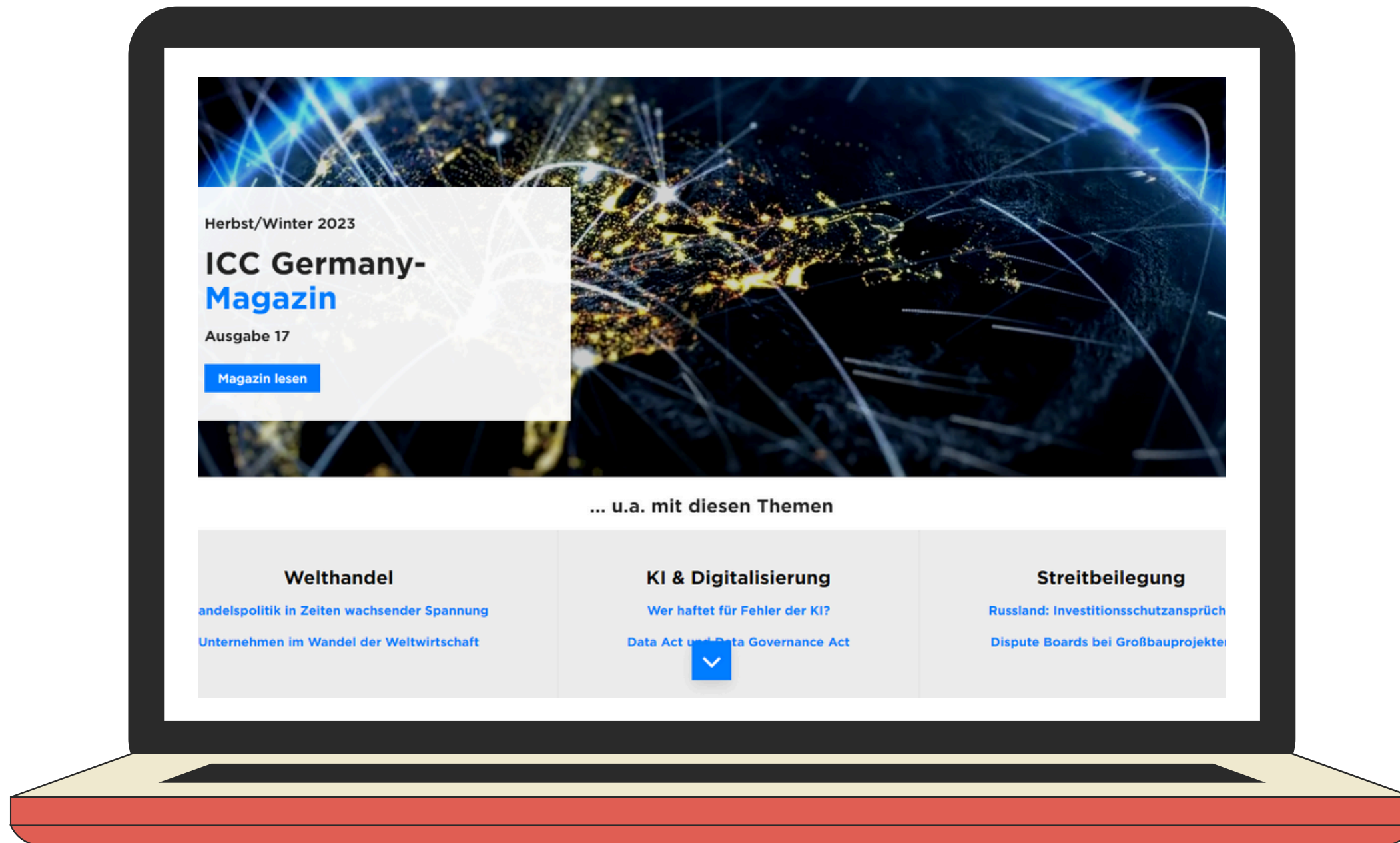
Russland: Investitionsschutzansprüche deutscher Unternehmen



Großbauprojekte und Dispute Boards

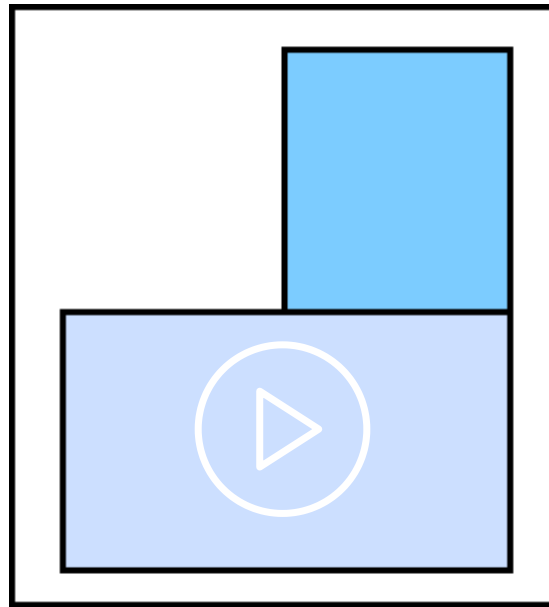
Ulrich Helm & Niyati Asthana
(Mayer Brown LLP)

Vorteile des digitalen ICC Germany-Magazins



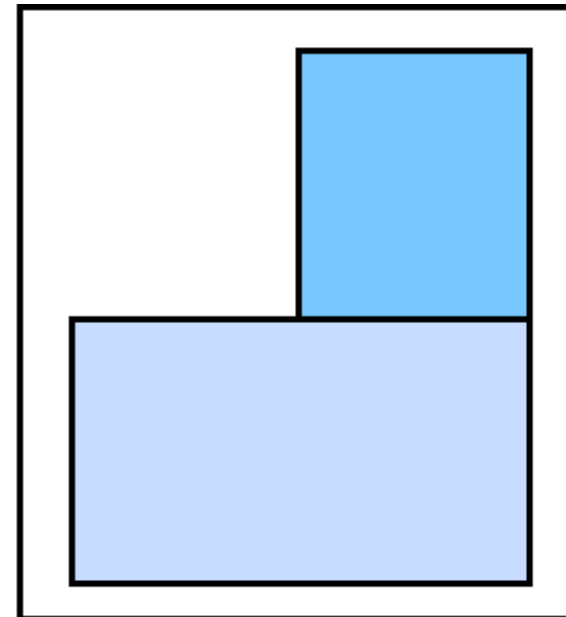
- Jederzeit abrufbar unter magazin.iccgermany.de
- Komplexe Inhalte verständlich aufbereitet
- Hohe Reichweite, stärkere crossmediale Vermarktung über Social Media
- Inhalte können auf allen Geräten gelesen und geteilt werden
- Audiovisuelle Beiträge und Anzeigen möglich

Anzeigen



Bewegtbild

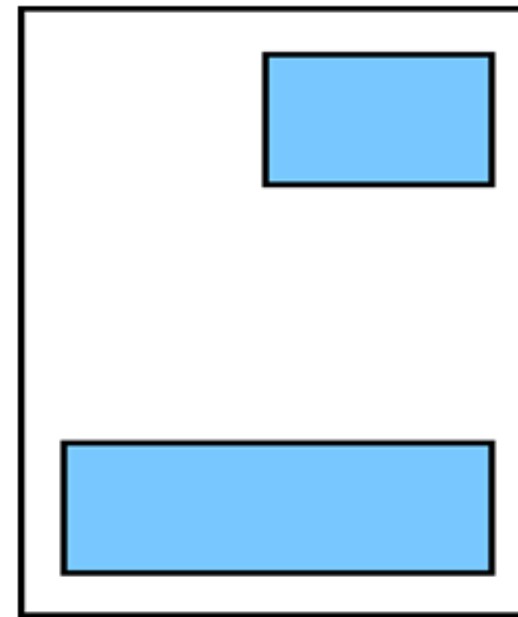
Preis: 2.500,- €



1/2 halbe Seite/
Rectangle

B 580 px
x H 300 px

Preis: 1.500,- €



1/4 Anzeige /
Banner

B 580 px
x H 160 px

Preis: 900,- €



Veröffentlichung
Ihrer Event-
Ankündigung

Preis: 250,- €

Preisangaben zzgl. MwSt. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Mitte April und Oktober | Mögliche Dateiformate: Bild und Bewegtbild TIF, JPEG, PNG, GIF | Gern prüfen wir Ihre Formate und können diese ggf. flexibel einsetzen

Anzeigenbeispiele

Banner

Die Begriffe Electronic Business (eBusiness), Electronic Commerce (eCommerce), elektronischer Geschäftsverkehr oder auch elektronischer Handel/digitaler Handelsverkehr werden in der Unternehmenspraxis unterschiedlich gebraucht. Sie stehen entweder für die Automatisierung von Geschäftsprozessen im Unternehmen (eBusiness), oder aber sie gehen weiter und umfassen auch die Geschäftstätigkeit selber, also die Geschäftsabschlüsse zwischen Unternehmen, und stehen dann für „elektronischen Handel“/„digitaler Handel“ oder das elektronische Unternehmensgeschäft an sich (eCommerce).

Die neuesten gesetzgeberischen Aktivitäten sowie Gesetzesregelungen sprechen fast durchweg vom „digitalen“ Markt und von „digitalen“ Dienstleistungen, so wie beispielsweise die jüngsten Rechtsakte des EU Digital Market Act sowie des EU Digital Services Act aus dem Jahr 2022.

Daneben hat die Umsetzung gleich mehrerer EU-Richtlinien in den Jahren 2021 und 2022 dazu geführt, dass es viele neue Verbraucherschutznormen im deutschen Recht gibt, die sich als inhaltlich geänderte oder gänzlich neue Vorschriften u.a. im BGB und EGBGB wiederfinden.

Aktuelle Neuregelungen der letzten zwölf Monate

Seit 1. Oktober 2021 sind EU-wide viele neue Verbraucherschutzregeln umgesetzt worden, die sich mit digitalen Geschäften befassen. So sind in Deutschland seit 1. Oktober 2021 und erneut zum 1. Januar 2022, 28. Mai 2022 und 1. Juli 2022 durch Umsetzung mehrerer EU-Richtlinien viele neue Gesetzesnormen, die sich nun hauptsächlich im BGB finden, durch das „Gesetz über faire Verbraucherverträge“ (in Kraft in mehreren Abschnitten ab 1. Oktober 2021 bis 1. Juli 2022) sowie ein weiteres Gesetz vom 10. August 2021 (in Kraft ab 28. Mai 2022) zur Umsetzung von EU-Richtlinien in neuen Vorschriften vor allem in BGB und EGBGB (aber auch im UWG) in Kraft getreten. Dabei handelt es sich um eine Mischung von Normen, die

Rectangle

und den Fokus auf eine moderne, nachhaltige Landwirtschaft legen.

Alltag ist jedoch, dass gesetzliche Restriktionen und praxisfremde Regulierungen zunehmen. Der bürokratische Aufwand für die Landwirtinnen und Landwirte wächst, übrigens auch für Maßnahmen, die eigentlich der Biodiversität zugutekommen sollen. Die aktuelle Diskussion in Europa und im Besonderen in Deutschland um die massive Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln in großen Landschaftsgebieten, bringt die Landwirtinnen und Landwirte gerade an den Rand ihrer Belastbarkeit. Die Vorgaben sind oftmals kaum umsetzbar. Sie sind praxisfremd bis existenzbedrohend und Gefährden die Ernährungssicherung. Alternativen werden nicht aufgezeigt. Innovationen treffen auf Haltungen, die in landwirtschaftsfernen urbanen Lebenswelten gewachsen sind. Es muss gelingen, die Gesellschaft mitzunehmen, dass wir auf dem wissenschaftlichen Weg besser unterwegs sind. Und dass Innovationen die effektiveren Problemlöser sind als Vorstellungen aus der Vergangenheit. Früher war eben längst nicht alles besser. Ich sehe es auch als Verantwortung von Politik, die Kommunikation zu technischem Fortschritt in der Landwirtschaft zu führen, statt Verunsicherung hervorzurufen.

Aus den Fehlern der anderen lernen

Eine funktionierende Landwirtschaft und eine ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln ist auch Friedenspolitik. Dort, wo Menschen hungern müssen, gehen sie auf die Straße, um ihr Recht einzufordern. Wie weit das führen kann, haben wir gerade erst in Sri Lanka erlebt. Die Idee, der Landwirtschaft 100 % Bio von oben zu verordnen, aus welchen

Veranstaltungseintrag

Übersicht über kommende Veranstaltungen

Veranstaltung	Termin	Ort
ICC Digital Lunch Breaks : Ein 30-minütiger Einblick in aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Außenhandel, Nachhaltigkeit, Innovation oder Schiedsgerichtsbarkeit	Nächster Termin: 02. Dezember 2022 EU Green Deal und der Carbon Border Adjustment Mechanism: Worauf sich Unternehmen einstellen müssen	online
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer Rezertifizierung	26. Januar 2023 09:00-13:00 Uhr	Hamburg
Incoterms® 2020 für Fortgeschrittene Seminarreihe mit den Schwerpunkten: 1. Gefahren- und Risikoübergang und 2. Beförderung	15./ 16. Februar 2023 je 11:00 - 12:00 Uhr	online
Internationale Vertragsgestaltung Seminarreihe mit den Themen: 1. Verhandlung 2. Finanzierung und 3. Zahlungsabsicherung	14./ 15./ 16. März 2023 je 11:00 - 12:00 Uhr	online
ICC Supply Chain Forum	21.-23. März 2023	Berlin
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer	26. April 2023 9:00 - 13:00 Uhr	Hamburg
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer Rezertifizierung	27. April 2023 09:00 - 13:00 Uhr	Hamburg
Ihr Inhouse-Seminar	fortlaufend auf Anfrage	online oder in Ihrem H

Strategische Partnerschaft

Sie möchten unser Magazin langfristig und auch inhaltlich mitgestalten? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse an einer Strategischen Partnerschaft!

Als Strategischer Partner:

- erhalten Sie ein Vorschlagsrecht für Gastbeiträge
- platzieren Sie Ihre Themen über die neutrale Plattform von ICC Germany
- vermarkten Sie gemeinsam mit uns Ihren Artikel über soziale Medien
- präsentieren Sie ihr Logo in jeder Ausgabe
- präsentieren Sie sich als Strategischen Partner auf unserer Webseite
- platzieren Sie Ihre Anzeige im Newsletter/Magazin
- Optional: Wirken Sie im Redaktionsbeirat mit
- Optional: Stellen Sie ein praxisrelevantes Thema beim ICC Germany Lunchbreak vor

Gern informieren wir Sie über die ausführlichen Konditionen!

Ihr Kontakt



Dr. Birte Grages

Leiterin Kommunikation

Tel: 030 - 200 7363-20

Birte.grages@iccgermany.de



Henriette Hartmann

Senior Projekt Managerin

Tel: 030 - 200 7363-13

Henriette.hartmann@iccgermany.de



Über ICC Germany

ICC Germany ist die nationale Vertretung der Internationalen Handelskammer (ICC), Hauptsitz in Paris; Büros in Genf und bei den UN in New York.

ICC ist die weltweit größte Wirtschaftsvertretung mit 45 Millionen Mitgliedern in mehr als 100 Ländern.

Schwerpunkte: Förderung des globalen Handelssystems, globale ICC-Regeln und Standards, kommerzielle Streitbeilegung.

[Mehr erfahren](#)